



■ Binnenhäfen als Elbe-Hinterlandterminals

- Von Bedeutung sind Häfen an der Mittelelbe zwischen Hamburg und Magdeburg
- Perspektiven für Containerhinterlandverkehre für die Häfen Wittenberge und Wustermark
- Chancen bestehen für überregionale Kooperationen im Aufbau von Binnenschifffahrtscontainerlinien

■ Warenverteilzentren für internationale Warendistribution aus Übersee

- Erfolgreiche Ansiedlungen in Berlin-Brandenburg im Handel und in der Logistik für kleinteilige Konsumgüterprodukte
- Kostenvorteile für die Ansiedlung von Distributionszentren für Kunden mit Markteintritt in Europa mit deutschlandweiter Verteilung im Express- und Paketdienst

Kontakt/Ansprechpartner:

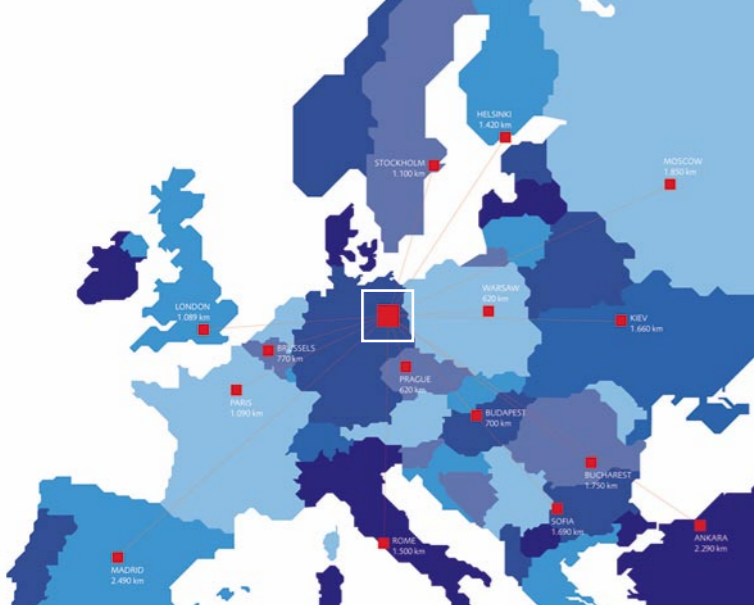
Dr. Norbert Wagener
Netzwerkkoordinator
LogistikNetz Berlin-Brandenburg e.V.
Große Weinmeisterstraße 9
14469 Potsdam
Telefon: +49 (0) 331 275 04 43
Telefax: +49 (0) 331 275 04 41
Mobil: +49 (0) 172 289 63 98
e-Mail: n.wagener@logistiknetz-bb.de

.....
Eine Kurzfassung der Studie „Möglichkeiten der Entwicklung Brandenburgs als Hub im Seehafenhinterlandverkehr“, erstellt im Auftrag des MIR des Landes Brandenburg, finden Sie zum Download unter www.logistiknetz-bb.de



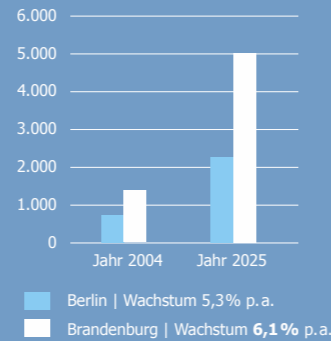
Logistikregion Berlin-Brandenburg

Perspektiven und Chancen als Hub im Seehafenhinterlandverkehr

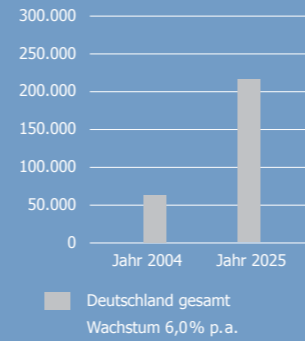


Brandenburg im Containerverkehr über dem Bundesdurchschnitt

Entwicklung im Containerverkehr Berlin-Brandenburg 2004 –2025 (Angaben in 1.000 t)



Entwicklung im Containerverkehr Deutschland gesamt 2004 –2025 (Angaben in 1.000 t)



Quelle: PLANCO-Studie (2007)

Die Verflechtung der deutschen Wirtschaft mit den Weltmärkten nimmt zu. Transportströme entwickeln sich überproportional. Die deutschen Seehäfen verzeichnen einen Anstieg der Containerverkehre von bis zu 10 % p. a. Diese enormen Steigerungsraten geraten zunehmend an wirtschaftliche, kapazitive und infrastrukturelle Grenzen in den unmittelbaren Hafenstandorten ...

... Eine Chance für die Logistikregion Berlin-Brandenburg!

- Verlagern von Funktionen aus den Seehäfen in das Seehafenhinterland
- Generieren wertschöpfender Logistikleistungen für die Region
- Sichern leistungsfähiger Transportverbindungen für die regionalen Verloader
- Steigern der Leistungsfähigkeit der Seehäfen, Abbau von Engpässen

Logistikregion Berlin-Brandenburg – Die Vorteile

- Hauptstadtregion mit umfangreichem Logistikportfolio und attraktiven deutschland- und europaweiten Transportnetzen
- Direkter Zugang zu den wichtigsten Verkehrskorridoren Europas, insbesondere zu den MOE-Staaten
- Moderne Logistikinfrastruktur mit sofort verfügbaren Ansiedlungsflächen
- 350 Mio Konsumenten innerhalb von 24 h per LKW oder Bahn erreichbar
- Leistungsfähige Güterverkehrszentren sowie in internationale Transportketten eingebundene intermodale Terminals
- Moderate Betriebs- und Arbeitskosten

| Standortangebote

■ Güterverkehrszentren Berlin-Brandenburg mit Hubfunktion für Osteuropaverkehre

GVZ Großbeeren -----

- Trimodaler Logistikstandort mit KV-Verbindungen zu den deutschen Seehäfen sowie in Richtung Brest/Moskau
- Distributionszentren Berlin-Brandenburg
- Chancen für den Empfang „unsortierter“ Containerganzzüge aus den Seehäfen – Verteilung in Richtungszüge nach Osteuropa

GVZ Wustermark -----

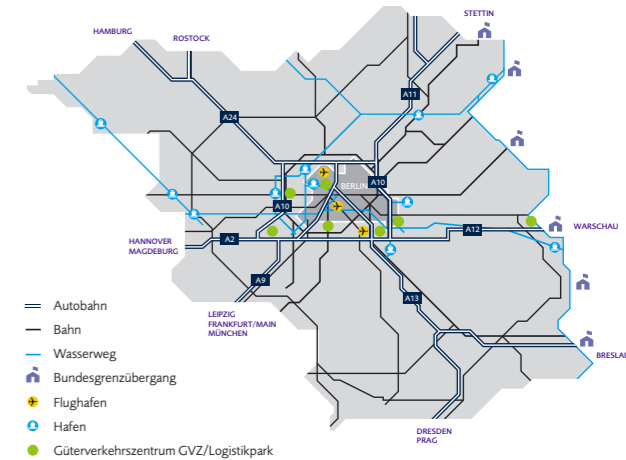
- Trimodaler GVZ-Standort mit Umschlagpunkt für Binnenschiffsverkehre Richtung Hamburg
- Leistungsfähige Schienenverkehrsanlagen zur Bündelung/Aufteilung von Ganzzügen
- Chancen für die Einbindung als Knotenpunkt im Kombinierten Verkehr in den Nord-Süd-Korridor

GVZ ETTC Frankfurt (Oder) -----

- Leistungsfähige KV-Verbindungen zwischen niederländischen, deutschen Seehäfen sowie nach Polen
- Umfangreiches Dienstleistungsangebot für die Verladende Wirtschaft
- Chancen als Seehafenhinterlandterminal für Reedereien zur Weiterverteilung Richtung Ost- und Südosteuropa

City-GVZ Berlin-Westhafen -----

- Trimodales GVZ im Herzen Berlins
- Regelmäßige KV-Verbindungen zu den Nordseehäfen und in das Ruhrgebiet
- Chance in der City-Logistik für den Ballungsraum Berlin



■ Industrielle Wachstumskerne als Logistikstandorte im Seehafen-hinterlandverkehr

KV-Terminal Schwarzheide -----

- Bedeutender Standort der Chemischen Industrie
- Regelmäßige Kombiverkehre der regionalen Großverlader in der Relation Spanien-Ludwigshafen-Schwarzheide-Polen sowie niederländische Häfen
- Chancen im Ausbau der Funktion als Gateway nach Osteuropa

Autobahndreieck Wittstock & Neuruppin -----

- Wichtige Industrieansiedlungen
- Werksverkehre der Holz verarbeitenden Industrie zu den Nordseehäfen
- Chancen als Logistikstandort für die Bündelung von Verkehren regionaler Verloader im Hinterland zu den Ostseehäfen